

PAULUS

GLOCKE 151
JUNI 2024



- S. 9 Der neue Kirchenvorstand**
- S. 12 Eine weitere Lektorin
für die Paulusgemeinde**
- S. 23 Rückblick zur Konfirmation**



INHALT

02	INHALTSVERZEICHNIS
03	UNSER GLAUBE IST KEINE RELIGION
06	GLAUBE IST ...
08	NEUES AUS DEM KV
09	DER NEUE KV STELLT SICH VOR
10	<i>(SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)</i>
12	EINE WEITERE LEKTORIN FÜR DIE PAULUSGEMEINDE
13	GEMEINDEFEST 2024
14	“MITTEN IM STURM” - NEUES VON JOHANNA
16	EIN GEBETSRAUM FÜR DAS GEMEINDEHAUS
18	GOTTESDIENSTE IM KGV
20	CHÖRE / GRUPPEN UND KREISE
22	<i>(SEITEN UNSERER WERBEPARTNER)</i>
23	RÜCKBLICK ZUR KONFIRMATION
24	“FASTENEXPERIMENT” - KITA RAPPSTRASSE
26	<i>(SEITE UNSERER WERBEPARTNER)</i>
28	GEMEINWESENDIAKONIE OSNABRÜCK E.V.
30	<i>(SEITE UNSERER WERBEPARTNER)</i>
31	DAS GANZE LEBEN!
34	DAS TEAM DER PAULUSGEMEINDE

IMPRESSUM DER PAULUSGLOCKE

Herausgeber: KV der Ev.-luth Pauluskirchengemeinde Osnabrück (VSDP)

Redaktion und Layout: Pastor Karsten Kümmel

Anzeigen: Horst-Dieter Niermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen / Auflage: 2500

Die Paulusglocke wird kostenlos verteilt. Die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint zum September 4024

Redaktionsschluss ist der 4. August 2024

UNSER GLAUBE IST KEINE RELIGION!



Wann standest du das letzte Mal auf einer Leiter? Viele von uns steigen bei Weitem nicht täglich auf eine Leiter.

Aber es gibt unsichtbare Leitern. Auf diese steigen wir täglich. Auf einer der unsichtbaren Leitern steht ganz oben „Dazugehören“.

Womit rackerst du dich ab, um dazuzugehören? Was kaufst du dir? Wie verhältst du dich - nur um bei einem Mensch oder einer Gruppe dazuzugehören?

Ich meine nicht: Wo verzichtest du auf etwas, um irgendwo mitzumachen? Sondern: Wo versuchst du verzweifelt deine Sehnsucht nach Dazugehörigkeit zu stillen? Wo verstellst du dich dafür? Tust sogar etwas, was deinem Gewissen, deinen Werten widerstrebt? Und ja, vielleicht merkst du dann sogar, dass da was geht. Du bist mühsam zwei Stufen nach oben gekommen und gehörst ein Stück weit mehr dazu.

Gleichzeitig kommst du nie wirklich ran. Du merkst: Da fehlt immer noch was. Ich bin immer noch keiner von ihnen! Und vielleicht rutscht du zwischendurch sogar eine Stufe ab und merkst: Dass ich dazugehöre, ist schon wieder in weitere Ferne gerückt.

Auch Petrus versucht verzweifelt, dazuzugehören. Jesus wird gerade im Haus der Hohepriester verhört. Und Petrus möchte sich im Innenhof des Gebäudes am Kohlenfeuer wärmen. Noch viel mehr: Er möchte im Kreis derjenigen sitzen, die dazu gehören, die dort als Sklaven oder Angestellte arbeiten. Denen ist Jesus suspekt. Sie halten nichts von ihm. Sind vielleicht sogar von Schadenfreude erfasst, jetzt wo es ihm an den Kragen geht.

Petrus gesellt sich zu ihnen. Es dauert nicht lange, da stellen sie ihn: „*Du gehörest doch auch zu diesem Jesus.*“ Petrus: „*Nein, ich kenne den nicht.*“ Eine Weile später: „*Doch du bist doch auch einer von denen?*“ „*Mensch nein, ich kenne ihn nicht*“, beteuert Petrus abermals. Ein drittes Mal: „*Du bist doch auch mit Jesus und seinen Anhängern umhergezogen*“, „*Ich sagte Nein! Was wollt ihr von mir?*“ Drei Mal tut Petrus alles, um dort dazuzugehören. Drei Stufen nimmt er. Und gehört er nun dazu? Nicht wirklich. Fühlt sich das für ihn gut an? Wohl eher nicht. Aber noch entscheidender: In dem Moment kräht der Hahn ein zweites Mal. Da fällt Petrus ein, was Jesus ihm sagte: „*Wenn der Hahn zwei Mal kräht, wirst du mich drei Mal verleugnet haben.*“ Und Petrus weinte bitterlich. Er ist am Boden zerstört. Schmerzhafter kann man sich den Absturz von so einer unsichtbaren Leiter nicht vorstellen. Schmerzhafter kann man sich das Ende von so einem „**Ich-möchte-verzweifelt-dazugehören-Projekt**“, nicht vorstellen.

Das Grundübel ist die Logik der Leiter: Du musst dich erst einmal beweisen, bevor du dazugehörst. Diese **Leiterlogik** taucht nicht nur in unseren Gedanken auf oder in den Erwartungen unserer Mitmenschen. Diese Logik ist die Logik jeder Religion: „Erst musst du etwas tun, dann kannst du zu Gott gehören.“ Da ist sie wieder die Leiterlogik: Erst muss ich beten – so und so oft und nach den und den Regeln. Stufe Eins. Dann muss ich so und so oft fasten im Jahr. Geschafft? Juhu! Stufe zwei! Dann jeden Tag eine gute Tat! Ist doch nicht schwer oder? Also los! Juhu, Stufe drei! Ich fühl mich gleich näher an Gott, besser angenommen. Aber dann lass ich das Beten schleifen und zu alle dem kommt mein Gewissen noch um die Ecke und sagt: „Ich zeig dir mal, was du alles verbockt hast, wen du enttäuscht hast.“ Gleich zwei Stufen runter. Dabei wollte ich zu Gott dazugehören, zufrieden leben. Jetzt ist da nur noch Druck. Ich sehe mich als Versager.

Die schlechte Nachricht: Die Leiterlogik wird uns nie zu Gott führen. Die gute Nachricht: Wir brauchen die Leiter nicht. Wir brauchen uns nicht verzweifelt abzurackern (auch nicht fromm durch die Hintertür). Und das unterscheidet die frohe Botschaft von Jesus Christus von allen Religionen: Jesus Christus – wahrer Gott und Mensch zugleich – kommt selbst die Leiter zu uns herunter. Zu dir. Zu mir. Zu Petrus. Zu allen Menschen, die je gelebt haben, leben und leben werden.

...LASS DICH BESCHENKEN!



Dabei bringt er etliche Zeugnisse über sein perfektes Leben mit. Am Ende kommt Jesus unten an – bei uns. Genau dort, wo wir zerstört sitzen. Noch mehr: Er stellt sich in die Schusslinie unserer Abgründe. Er bekommt die volle Ladung ab: Er wird ausgegrenzt, verlästert, verspottet, geschlagen, missbraucht und ermordet. Er stirbt. In diesem dunklen Moment, gibt er unserer Welt alle seine Zertifikate: Seine Mitgliedschaft bei Gott, dem Vater. Seine perfekte Würde. Echt jetzt? Es kommt noch besser: Du wirst getauft. In dem Moment nimmt Jesus seine Mitgliedschaft bei Gott, seine Würde verpackt sie liebevoll und schenkt sie dir persönlich. Jetzt liegt es an dir: Willst du das Geschenk aufmachen? Was damit machen? Willst du dazugehören?

Nicht dadurch, dass du verzweifelt dich beweist, verzweifelt auf einer Leiter herumkletterst. Nein, willst du zu Gott gehören? Weil Jesus dir all das geschenkt und dafür sogar mit seinem Leben bezahlt hat?

Diese Frage stellt Jesus auch Petrus nach seiner Auferstehung. Drei Mal fragt er ihn: *Willst du dieses Geschenk annehmen und was daraus machen?* Willst du dazugehören? Willst du dich von anderen korrigieren, helfen lassen? Denn wir verfallen allzu schnell wieder in den alten Trott, in unseren Naturzustand: Wir lassen die Geschenke von Jesus links liegen: Die unverdiente Würde, die bedingungslose Annahme bei Gott. Ja und dann steigen wir wieder auf die Leiter: „Vielleicht klappt’s ja dieses Mal.“ Nur um dazuzugehören. Nur um wer zu sein. Nein! *Lass dich beschenken!* Mach dich mit uns auf den Weg! Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr Pastor Salomo Steiger



A young man and woman are embracing on a beach at sunset. The man is on the left, wearing a dark red t-shirt, and the woman is on the right, wearing a red top and denim shorts. They are both smiling and looking towards the camera. The background shows the ocean and a cloudy sky with a warm sunset glow.

„GLAUBE IST EINE
LEBENDIGE,
VERWEGENE
ZUVERSICHT AUF
GOTTES GNADE.
UND SOLCHE
ZUVERSICHT
MACHT
FRÖHLICH, MUTIG
UND VOLL LUST
ZU GOTT
UND ALLEN
GESCHÖPFEN.“

MARTIN LUTHER

AUS DEM KV

Liebe Gemeinde,

kurz vor den Sommerferien will ich mit Ihnen noch einmal aus KV-Perspektive einen Blick zurück und einen Blick nach vorn teilen.

Unser Highlight der letzten Monate war sicher die **KV-Wahl** am 10. März. Ich möchte mich noch einmal bei unseren 10 Kandidatinnen und Kandidaten bedanken, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich, sicher auch durch die neuen Wahlmöglichkeiten, die Beteiligung an der Wahl in unserer Gemeinde fast verdoppelt hat.

Das macht uns Mut, mit dem neuen Vorstand aus neun gewählten und berufenen Mitgliedern die nächste Amtsperiode zu beginnen. Noch sind wir in den Abstimmungen für die Wahl des/r Vorsitzenden. Mit Beginn der neuen Periode am 1. Juni werden wir sicher auch diese Frage geklärt haben.

Bitte beten Sie regelmäßig für unsere Arbeit und weise Entscheidungen, die unserer Gemeinde und dem ganzen Schinkel dienen!

Der nächste Höhepunkt war dann die Feier der **Konfirmation** am 14. April, die zum ersten Mal von Pastor Salomo Steiger mit dem KU-Team verantwortet wurde. Es war ein Segen, mit unseren Konfirmanden diesen fröhlichen und Mut machenden Gottesdienst zu feiern!

Ich freue mich, während ich diesen Artikel schreibe, gerade an den sonnigen Tagen nach Himmelfahrt und freue mich schon auf das **Pfingstwochenende**. Dort werden wir zuerst ein Seminar mit fast 40 Farsi-sprachigen Geschwistern und dann am Pfingstsonntag unseren ersten bewusst zweisprachigen Gottesdienst feiern. Am Montag wartet dann wieder der ökumenische Pfingstgottesdienst. Beide Feiern spiegeln den Geist des Pfingstfestes wider, der Menschen miteinander in Jesus Christus verbindet.

Es ist derselbe verbindende Geist, in dem wir auch unser **Gemeindefest** am 16. Juni feiern! Gemeinsam mit den Paulus-KiTas laden wir ein auf die Pauluswiese. Das Vorbereitungsteam rund um Martina Hermanns hat sich wieder ein großartiges Programm für klein und groß ausgedacht und wie immer in Paulus ist auch reichhaltig für unser leibliches Wohl gesorgt.

Spätestens nach dem Gemeindefest beginnt der Sommer. Ob Sie sich einen kürzeren oder längeren Urlaub gönnen oder die Zeit zu Hause genießen - wir wünschen Ihnen dazu von Herzen Gottes Segen! Bleiben Sie behütet!

Für den KV,

Ihr Karsten Kummel

DER NEUE -KIRCHENVORSTAND!



Sie haben am 10. März unseren neuen Kirchenvorstand gewählt!

Die sechs neugewählten Mitglieder des Kirchenvorstandes sind Schabnam Erfanian, Martina Hermanns, Dr. Jörg Klinkmann, Nadine Pohlmeier, Lisa-Marie Rosumek und Max Wallenstein. Daniel Kreutzer, sowie Christian und Jennifer Neuenhaus, die sich ebenfalls zur Wahl haben aufstellen lassen, sind als Nachrückende vorgesehen, sollte eines der gewählten Mitglieder ausscheiden.

Wie es das Wahlgesetz unserer Kirche vorsieht, wurden dann in einer gemeinsamen Sitzung aus altem und neuem KV Erika Dreier, Mirjam Goldmann und Gerhard Mlodoch in den neuen KV berufen, bzw. dem Kirchenkreisvorstand zur Berufung vorgeschlagen.

Wir wünschen unserer neuen Gemeindeführung von Herzen Gottes reichen Segen und einen weisen Blick für alle Belange des Evangeliums und der Gemeinde!



EVANG. -LUTH.
PAULUSGEMEINDE
OSNABRÜCK

E
EDEKA

**center
Sturhahn**

Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück

*Einkaufen &
Wohlfühlen*

Wir ♥ Lebensmittel. **E**
EDEKA

Auge und Ohr MOTZEK

Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 X IN IHRER NÄHE

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.

Auge und Ohr in Belm
Am Marktring 19-23
49191 Belm
05406 - 85080

Auge und Ohr MOTZEK
Schützenstr. 1
49084 Osnabrück - Schinkel
0541 - 73822

Auge und Ohr am Nikolaiort
Große Str. 46
49074 Osnabrück-Innenstadt
0541 - 75049645



Schinkeler Bestattungshaus

Welling

Inhaber Pietsch

Telefon 73746

www.bestattungen-welling.com

Hilfe im Trauerfall
in Osnabrück
und Umgebung

Diakonie 

Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück



Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.



Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

molitor

SCHUHE UND SPORT

Belmer Straße 34/36 - 49084 Osnabrück

Telefon (05 41) 7 22 43

www.molitor-os.de

Manchmal braucht man den Rat eines Experten

EINE WEITERE LEKTORIN

Sarah Pentermann hat erfolgreich den Lektorenkurs unserer Landeskirche absolviert und wird am 11. August im Gottesdienst bei uns in ihr Amt als Lektorin eingeführt. Hier stellt sie sich selbst vor.

Hi, mein Name ist Sarah Pentermann. Seit Anfang Januar besuche ich regelmäßig den Lektorenkurs in Bederkesa. Nun ist er fast abgeschlossen und ich bin schon gespannt darauf, auch in der Paulusgemeinde Gottesdienste zu feiern bzw. zu gestalten.

Schon in meiner Konfirmandenzeit (in der Jakobusgemeinde) habe ich mich gerne am Lesungsdienst, als Teamerin in der Konfiarbeit und anderen Projekten beteiligt.

Das hat sich in den letzten Jahren nicht verändert. Seit dem letzten Frühjahr besuche ich regelmäßig die Gottesdienste in der Paulusgemeinde und versuche mich einzubringen.

In dieser Zeit ist der Wunsch gewachsen, die Lektorenausbildung zu absolvieren.

Das ist nun geschehen, so dass ich mich mit meinen inzwischen 18 Jahren darauf freue, Dienste als Lektorin zu übernehmen und vielleicht auch neue, eigene Ideen in unsere Gottesdienste zu bringen.

Vielleicht haben Sie mich ja schon im Lesedienst oder in meinem ersten eigenen Gottesdienst in der Timotheuskirche gesehen.

Außerhalb der Gemeinde mache ich Abitur und bin häufig bei den Maltesern im Rettungsdienst aktiv.

Ansonsten gibt es nicht mehr besonders viel zu erzählen.

Mit großer Vorfreude blicke ich jetzt schon auf die kommende Mitarbeit in der Gemeinde.

Ihre Sarah Pentermann



Sarah bei Ihrer ersten Predigt auf der Kanzel der Timotheuskirche!

GEMEINDEFEST 2024

Für viele ist es schon ein fester Termin: Immer am letzten Sonntag vor den Sommerferien feiern wir als Paulusgemeinde gemeinsam mit unseren Kitas auf der Pauluswiese unser großes Gemeindefest!

Bereits Monate vorher trifft sich der motivierte Vorbereitungskreis rund um unsere Kirchenvorsteherin Martina Hermanns. Gemeinsam wird überlegt, was so bleiben kann wie immer und was noch einmal besser gemacht werden kann. Natürlich starten wir wieder um elf Uhr mit dem modernen Familiengottesdienst und anschl. Grillfest.

Danach öffnen die Spielstände. Immer wieder muss aber auch umgeplant werden. Die Polizei kommt gern wieder. Die Johanniter-Unfall-Hilfe und die FFW Schinkel sind auch dabei! Außerdem hat sich die Gruppe ein besonderes Highlight ausgedacht und ein Bungeerun gebucht. Du weißt nicht was das ist? Ganz einfach: Mega-Spaß und Challenge in Einem! Motto: Einfach mal Ausprobieren!

Schon neugierig geworden? Dann komm vorbei und feiere mit uns! Wir laden Sie und Euch und Dich von Herzen ein zu unserem gemeinsamen Fest der Paulusgemeinde!



Sonntag, 16. Juni
11:00 - ca. 15:30
auf der Wiese
hinter der Pauluskirche!

MITTEN IM STURM



„Marahaba“ (= Hallo) aus Amman!

Im Arabischen gibt es eine interessante Angewohnheit: Ständig wird „*Allhamdulillah*“ gesagt, was soviel wie „*Gott sei Dank*“ bedeutet; auch als Antwort auf die Frage „Wie geht es Dir?“. Ich frage mein Gegenüber immer wieder, was das eigentlich bedeutet: „Gut“ oder „Es geht schon“? Die Antwort: *MAN* sagt *IMMER* „Gott sei Dank“, völlig unabhängig davon, wie es einem geht.

Ich gebe zu, da komme ich nicht ganz mit. Ich schätze es, bei Gott ehrlich sein und mich beklagen zu dürfen, wenn Dinge nicht gut sind! Grade in den letzten Monaten gibt es, wegen des Konflikts im Nachbarland, Streitigkeiten mit Freunden hier; dazu Probleme in das Land einzureisen, in

das ich eigentlich dieses Jahr umziehen will. *Es fühlt sich immer wieder an, als würde ich mitten im Sturm stehen!* Deshalb wurde ich hellhörig, als ich Folgendes erfuhr:

1991 gab es ein Experiment namens „*Biosphäre 2*“ in Arizona, bei dem ein komplettes Ökosystem unter einer Glaskuppel aufgebaut wurde. Bäume, Tiere, Menschen, ... sollten hier zwei Jahre ohne Außeneinwirkung überleben.

Dabei geschah etwas Interessantes mit den Bäumen. Trotz wissenschaftlich idealer Bedingungen waren sie so schwach, dass sie letztlich mit Seilen an der Kuppel festgebunden werden mussten, um stehen zu bleiben. Der Grund?

Es hatte keine Stürme gegeben! Und

deswegen hatten die Bäume keine guten Wurzeln und einen festen Stamm ausgebildet.

Paulus hat diese Weisheit folgendermaßen ausgedrückt:

„... Wir freuen uns auch über die Nöte, die wir jetzt durchmachen. Denn wir wissen, dass Not uns lehrt durchzuhalten. Und wer gelernt hat durchzuhalten, ist bewährt und bewährt zu sein, festigt die Hoffnung. Und in unserer Hoffnung werden wir nicht enttäuscht.“

Denn Gott hat uns den Heiligen Geist gegeben und hat unser Herz durch ihn mit der Gewissheit erfüllt, dass er uns liebt.“

(Römer 5, 3-5 NGÜ)

Diese feste Hoffnung will ich gerne haben! Eine Hoffnung, die auch durch schlechte Zeiten trägt.

Mich über die Nöte/Stürme zu freuen, die es auf dem Weg dahin braucht, übe ich noch. 😊

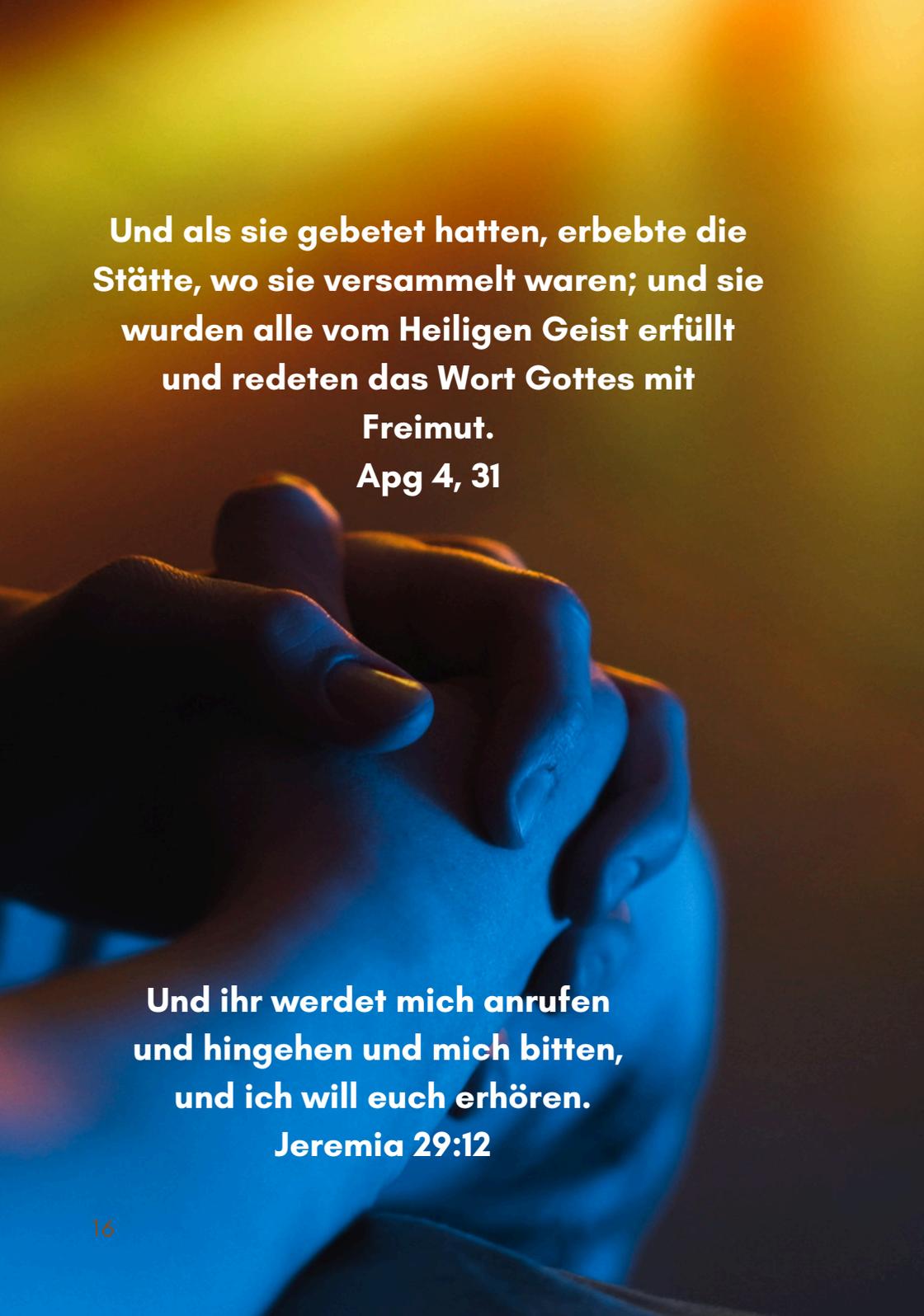
In diesem Sinne: „Alhamdulillah“!

Ihre / Eure Johanna



Bei allen Problemen ist Hoffnung das, was wir den Kindern weitergeben wollen!

Info: Johanna wurde aus unserer Gemeinde ausgesandt. Sie bereitet sich z.Z. auf ihre Arbeit unter Kriegswaisen im arabischen Raum vor, die Gott ihr auf's Herz gelegt hat. Wer sie unterstützen möchte, kann ihre Kto.-Verbindung gern im Gemeindebüro erfragen!



**Und als sie gebetet hatten, erbebt die
Stätte, wo sie versammelt waren; und sie
wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt
und redeten das Wort Gottes mit
Freimut.
Apg 4, 31**

**Und ihr werdet mich anrufen
und hingehen und mich bitten,
und ich will euch erhören.
Jeremia 29:12**

EIN GEBETSRAUM?

Menschen haben bereits an allen möglichen und unmöglichen Orten gebetet: in Kirchen, Zelten, Wohnwagen, Läden, Flugzeugen, Kellern, Schlafzimmern, auf Dächern oder in Höhlen usw.

In der Bibel gibt es wohl kaum ein häufigeres Gebot als das Gebot zu beten. Dabei braucht es doch eigentlich kein Gebot. Was könnte es Schöneres geben, als sich im Gebet mit Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist zu verbinden? Hier können wir reden und schweigen, klagen und hören und die Schönheit seiner Gegenwart genießen.

Gleichzeitig merken wir vielleicht alle, dass das Leben sich immer noch weiter zu beschleunigen scheint und es immer mehr gibt, das uns fordert und an uns zerrt.



Wie schwer ist es, sich dem zu entziehen, was unsere Aufmerksamkeit fordert? Wo kommen wir zur Ruhe und lernen, in Ruhe das Wichtige vom Unwichtigen, das Dringende vom Zielführenden zu trennen?

Ich meine darum, dass es hilfreich ist, wenn wir nicht nur Zeiten, sondern auch Orte und Räume haben, die ganz dem Gebet gewidmet sind. Kirchen können dafür geeignet sein, haben aber leider oft nicht die gestalteten Voraussetzungen, dafür, dass Menschen sich dort mit allen Sinnen wohlfühlen und zur Ruhe finden können.

Schon in meiner ersten Gemeinde habe ich deshalb gemeinsam mit Anderen einen Raum eingerichtet, der rund um die Uhr zum Gebet zur Verfügung stand. Er wurde zur Kernzelle unserer Arbeit. Wir wollen nun auch hier Schritte auf dem Weg zu solch einem Angebot machen. Die Malerarbeiten sind bereits abgeschlossen. Anderes fehlt noch, doch sind wir zuversichtlich spätestens nach den Sommerferien starten zu können. Wenn Sie uns dabei auch finanziell unterstützen möchten, wäre das großartig. Es ist noch einiges anzuschaffen!

Vor allem aber beten Sie mit, dass dieser Raum Menschen hilft und ermutigt und zum Gebet einlädt!

Ihr Pastor Karsten Kummel

GOTTESDIENSTE IM KGV

PAULUS

Juni

02.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst	I. Reitzner
09.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm.	F. Keller
16.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. SOMMERFEST auf der Pauluswiese	S. Steiger
21.06.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	N.N.
23.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Klinkmann
30.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst	D. Niermann

Juli

07.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm.	S. Steiger
14.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst	J. Klinkmann
21.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufmgklt.	K. Kümmel
28.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S.Pentermann

August

04.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm.	S. Steiger
11.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Einf. Lektorin	K. Kümmel
16.08.	07:00 Uhr	Frühabendmahl	K. Kümmel
18.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Taufmgklt.	K. Kümmel
25.08.	10:00 Uhr	PAUL! der moderne Gottesdienst	K. Kümmel

GOTTESDIENSTE IM KGV TIMOTHEUS

Juni

09.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm.	S. Steiger
16.06.	11:00 Uhr	KGV Gottesdienst und Gemeindefest der Paulusgemeinde / Pauluswiese	S. Steiger
30.06.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Einführung des neuen KV der Timotheusgemeinde	S. Steiger

Juli

14.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst m. Abm.	S. Steiger
28.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst	S. Steiger

August

11.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst m.Abm	N.N.
25.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst	N.N.



Die Pauluskirchengemeinde hat sich mit der Timotheusgemeinde zum "Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland" zusammengeschlossen! Unsere Verbundenheit findet ihren sichtbaren Ausdruck in den gegenseitigen Einladungen zu unseren Gottesdiensten und in gemeinsamen Veranstaltungen!

CHÖRE

IN DER PAULUSGEMEINDE



PAULUS-TIMOTHEUS-CHOR

Wir singen vor allem klassische, aber immer wieder auch neuere Stücke und treffen uns jeden Montag von 17:30 – 19:00 Uhr
Infos bei J. Kampmeier
0170 – 3 87 73 37



LIGHTHOUSECHOR

Wir singen moderne, eingängige Chormusik (deutsch und englisch) und treffen uns jeden Donnerstag von 19:00 bis 20:00 Uhr
Infos bei M. Hohn
0541 – 7 27 93



POSAUNENCHOR

Wir spielen Querbeet von alt bis neu. Du willst anfangen? Komm gern vorbei! Wir treffen uns jeden Dienstag von 18:30 bis 20:00 Uhr
Infos bei M. Lehde
0151 – 12 14 63 80

KREISE UND GRUPPEN

KINDER UND JUGENDLICHE

- Paulusküken **Do 15:00** - 16:15 Uhr (14 tg. / Gerade KW)
Infos bei Janina Steuwer (0178-7 17 44 99)
- Vorkonfirmanden **Di 17:00** Uhr (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim)
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)
- Konfirmanden **Di 17:00 Uhr** (14 tg. nach Absprache in Pls oder Tim)
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)
- Konfiplus **Fr 16:30 Uhr**
Infos bei H. Pohlmeier (0176 - 24 29 54 16)
- Jugendhauskreise **Mi 18:30 Uhr**
Infos bei H. Pohlmeier (0176 - 24 29 54 16)
- timeless-Team Vorbereitungstreffen **nach Absprache**
Infos bei H. Schnabel (0157 - 86 89 33 71)

ERWACHSENE

- Hauskreis für Junge Erwachsene **Mi 19:00 Uhr**
Infos bei E. Buhrmester (0176 - 64 97 16 04)
- Farsikreis **Mo 17:30 Uhr**
Infos bei "Andreas" G. Mahinranjbar (0152 - 06 83 33 40)
- Hauskreis **Do 19:30 Uhr** (14 tg. / Gerade KW)
Infos bei C. & B. Brand (0541 - 7 70 57 70)
- Frauenkreis **Mi 14:30 Uhr** - 12.06. / 10.07. / 14.08. / 11.09.
Infos bei I. Klinkmann (05403 - 72 63 13)
- Seniorenkreis **Di 15:00 Uhr**
Infos bei O. Liedtke (0541 - 7 82 43)
- Fit im Alltag **Mo 10:00** Uhr (14 tg / ger. KW) m. A. Krzeminicki-Wegner
Infos im Gemeindebüro (0541 - 600 26 23)

FÜR DIE GANZE GEMEINDE

- Bibelstunde **Sa 15:00 Uhr** - 15.06. / 13.07. / 17.08. / 14.09.
Infos bei Dr. J. Klinkmann (05403 - 72 63 13)
- Besuchsdienst **Nach Absprache** - Infos bei M. Lehde (0541 - 7 32 57)
- Kirchkaffee **Nach Absprache** - Infos: U. Niermann (0541 -38 95 58)
- Gemeindewanderung **So 14:00** Uhr vor der Kirche 09.06.
Infos bei C. & B. Brand (0541 - 7 70 57 70)

HÄRTEL
Das Autohaus

Bei uns wird jeder fündig!
500 - 700 Fahrzeuge
...an einem Standort!



Mindener Straße 100
49084 Osnabrück
0541 / 9 71 13 - 0

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wacht halten...*



*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de

KONFIRMATION KONFIRMATION KONFIRMATION

"Liebst du mich?", fragt Jesus seinen Jünger Petrus. Drei Mal muss sich Petrus diese Frage gefallen lassen. Drei Mal stellt er unter Beweis, dass er es ernst meint mit seiner Liebe. Drei Mal sagt er "Ja".

Drei Mal haben dann auch unsere Konfirmanden zu Jesus "Ja" gesagt. Vorher hatten Sie gehört, wie ernst es Jesus mit uns Menschen meint – dass er sogar den Tod nicht scheut und uns in der Taufe seine perfekte Würde schenkt. Dass auch das Wetter an diesem Sonntag mitspielte und sonnige Feiern im Anschluss ermöglichte, machte diesen großartigen Festtag für unsere Konfirmanden mit ihren Familien natürlich perfekt.

Euer Salomo Steiger



Unsere Konfirmanden: Marie-Christine Bauschulte, Hanna Engelmann,
Jason Fazli, Ida Feldhaus, Karina Merk, Ladina Normann.
Dazu das KU-Tam: Esther Päsler, Emma Pohlmeier, Neele Schweer,
Ilka und Matthias Reitzner sowie Pastor Salomo Steiger

AUS DER KITA RAPPSTRASSE

FASTENEXPERIMENT

Dieser Artikel kam für die letzte Ausgabe der PG leider etwas zu spät. Weil er von einem spannenden Projekt berichtet, wollen wir Ihnen diese Gedanken aus der Rappstraße aber nicht vorenthalten!

In einer kleinen Andacht haben wir am Aschermittwoch im Atrium die Luftschlangen verbrannt und somit die Karnevalszeit beendet. Mit den Resten der verbrannten Luftschlangen wurden Aschebilder gestaltet. Nun hatte die Fastenzeit begonnen.

Die Kindergartengruppen haben im Morgenkreis überlegt, worauf sie in den kommenden Wochen, bis Ostern, verzichten wollten. Viele Ideen kamen zusammen, z.B. kein Fernsehen, kein Hauen, keine Kuschelpause oder kein Streit.

Gemeinsam haben sich die Kinder dann darauf geeinigt, sich nicht zu ärgern, weniger Malblätter auszudrucken und auf Musik-Tonis zu verzichten. In der Krippe gab es eine spielzeugfreie Zeit. Dazu haben wir gemeinsam mit den Kindern das Spiel



zeug aus den Gruppenräumen ausgeräumt. Übriggeblieben waren der Maltisch und die Lesecke. "Langeweile macht kreativ" - nach dem Motto wollten wir schauen, auf welche Ideen die Kinder kommen. Wir setzten Impulse, wie zum Beispiel mit Tüchern, Zeitungspapier und Decken. Die Kinder durften weiterhin ihre Kuscheltiere mitbringen, Spielzeug war nicht erlaubt.

Doch wie sah es bei uns Erwachsenen aus, worauf wollten wir im Team in dieser Zeit gemeinsam verzichten? Verschiedene Gedanken kamen zusammen, wie z.B. keine Schokolade essen oder nicht zu meckern.

Aber wieso sollten wir uns auf das „NICHT“ so fokussieren? Wie wäre es, wenn wir schauen, dass wir die positi-

ven Dinge mehr unterstützen und uns gegenseitig etwas Gutes tun? Das wäre doch toll! Und nicht nur für die Personen, mit denen man jeden Tag direkt zusammenarbeitet, sondern jedem Kollegen und jeder Kollegin mindestens einmal in der Fastenzeit etwas Gutes tun. Eine nette Geste, eine kleine Blume, die man morgens auf dem Weg zur Arbeit gefunden hat und jemandem damit eine Freude machen kann.

Ihr ahnt es sicher schon: sowohl den Kindern, wie auch uns hat diese Zeit gutgetan. Nur langsam ziehen wieder andere Spielmaterialien in die Gruppen ein, es bleibt reduziert.

Und sich gegenseitig etwas Nettos sagen oder Gutes tun, ist immer schönööön, für beide Seiten!

Wir sehen uns auf dem Gemeindefest!

Viele Grüße. Kathrin Lindner





LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- **Beraten** Schäferweg 3
- **Betreuen** 49076 Osnabrück
- **Begleiten** Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche
und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de



Mit unserer langjährigen Erfahrung
und unseren umfangreichen Leistungen
bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den
Abschied Ihres geliebten Menschen
würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung,
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · 73141

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de



Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg

AUTOengel
Service GmbH



...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

Diakonie

Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Liije-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

GEMEINWESEN

DIAKONIE OSNABRÜCK E.V.

Ein wichtiger Meilenstein für unser Herzensanliegen, Menschen im Schinkel zu unterstützen, ist unsere Mitgliedschaft im Verein "Gemeinwesendiakonie Osnabrück". Die Leitung, Silvia Trienen berichtet an dieser Stelle regelmäßig mit P. Schipper, der die Arbeit begleitet.

Liebe Gemeindeglieder,

wenn ich Personen im Osten von Osnabrück kennenlerne, dann lade ich sie gerne ein, im Sozialen Laden vorbeizuschauen und zu stöbern. Viele sind dann überrascht und fragen, ob denn jeder in dem Laden einkaufen kann und ob man damit den Bedürftigen nicht etwas wegnehmen würde. Zum Glück haben wir viele tolle Spender und können hier aus dem Vollen schöpfen.

Deshalb ist es uns wichtig, zu betonen, dass der Soziale Laden ein Laden für ALLE ist. JEDER kann bei uns einkaufen. Personen, die nachweisen, dass sie auf Bürgergeld oder andere Unterstützungen angewiesen sind bekommen noch einmal einen ordentlichen Rabatt auf die ohnehin schon sehr günstigen Preise.

Diese Preise können wir uns nur leisten, wenn auch ohne Rabatt bei uns eingekauft wird. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie das Angebot für Menschen mit weniger finanziellen Möglichkeiten und tun der Umwelt noch etwas Gutes, denn jedes Teil, welches Sie bei uns einkaufen, muss nicht neu produziert werden!

Deshalb möchten wir über diesem Wege herzlich einladen unsere Sozialen Läden an der Bremer Straße 228 oder am Stadtweg 6 zu besuchen. Entweder als Spender oder zum Stöbern und Austauschen. Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie unter www.jkbee.de

Gerade weil wir mit unserem Arbeitsbereich an so vielen Stellen aktiv sind (Unterstützen von Menschen in finanzieller Not, Nachhaltiges Handeln, Ehrenamtliches Engagement...) ist OB Pötter nun Schirmherrin des Vereins Gemeinwesendiakonie Osnabrück e.V. geworden.



Ein weiterer wichtiger Schritt um Aufmerksamkeit für unsere Anliegen zu bekommen. Mit der Neueröffnung des Ladens am Stadtweg und der Eröffnung des Digitaltreffs an der Bremer Straße sind es 3 große Meilensteine, die wir im ersten Halbjahr umsetzen konnten.

Sind Sie schon neugierig geworden, was unsere nächsten Schritte sind?

Dann besuchen Sie uns doch an einem der folgenden Termine:

am 15.06 ist Familienfest im Schinkel, hier werden wir mit einem Stand vertreten sein.

Ebenfalls werden wir beim Gemeindefest am 16.06 in der Paulusgemeinde vertreten sein. Sprechen Sie uns gerne an, wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen weiteren Austausch!

Herzliche Grüße

Pastor Arne Schipper und Dr. Silvia Trienen

Digital-Treff

Gemeinsam die digitale Welt entdecken!

Der Digital-Treff ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um digitale Themen. Egal, ob Fragen zum Smartphone, Hilfe beim Surfen im Internet oder Tipps für die Nutzung von Apps - wir sind für Sie da!

Hilfe für Handy, Tablet oder Laptop - für alle!

Jeden Donnerstag zwischen 16 und 18 Uhr

Wo?
Sozialer Laden,
Bremer Straße 228
49086 Osnabrück

DER SOZIALE LADEN
VERMIDLUNG · BEWERTUNG · VERMITTLUNG

Gemeinwesenentwicklung
Osnabrück e.V.

In Kooperation mit

Smart City Osnabrück

Ansprechpartnerin:
Silvia Trienen

E-Mail:
silvia.trienen@dickonie-engel.de
Telefon: 0541 80068162

Brillen & Hörgeräte Huchtkeper

Osnabrück-Schinkel

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ● ♿-Parkplatz am Haus ●



PIETSCH
Bestattungshaus

PIETSCH

www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück

☎ 0541-53637



Haus Schinkel – Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

- Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich
- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelbetten, 12 Doppelzimmer
- Individuelle Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Gewohnheiten

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Haus Schinkel · Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
Tel. 0541 600287-0 · kontakt.hs@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de

DAS GANZE LEBEN

Unter Gottes Wort wurden beigesetzt

Wir gratulieren zur Taufe



WIR GRATULIEREN HERZLICH



WIR GRATULIEREN HERZLICH



...und natürlich gratulieren wir auch allen anderen älteren Geschwistern unserer Gemeinde besonders herzlich! Wir wünschen Ihnen von Herzen vor allem Gottes Segen auf Ihrem Lebensweg und dazu Gesundheit und alles Gute zum Beginn Ihres neuen Lebensjahres!

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten öffentlich gemacht werden, bitten wir Sie herzlich, uns dies rechtzeitig im Gemeindebüro mitzuteilen (600 26 23)!!

UNSER TEAM



Pastor Karsten Kümmel

KV- und KGV-Vorsitzender

Fon: 0541 - 7 36 90

Mail: Karsten.Kuemmel@evlka.de



Pastor Salomo Steiger

Pastor im KGV

Fon: 0178 - 9 62 66 02

Mail: sasteiger@mailbox.org



Kirchenmusiker

Thorsten Strahlberger

Fon: 0162 - 8 80 95 22



Küster

Heinz Lehde

Fon 0157 - 77 72 98 09



Gemeindebüro des KGV Schinkel-Widukindland

Jens Buhrmester und Helma Menkhaus

Wesereschstraße 76, 49084 Osnabrück

Fon: 0541 - 6 00 26 23

Fax: 0541 - 7 53 80

Mail: KG.Paulusgemeinde@evlka.de

Web: www.paul-os.de

Die aktuellen Öffnungszeiten unseres Büros entnehmen Sie bitte unserer Webseite!



Gebärdensprachliche Gemeinde

Pastor Bernd Klein

Fon: 0541 - 58 05 17 00 Mail: GL-Os@gmx.de

UNSER KIRCHENVORSTAND



Schabnam Erfanian

Fon 0179 - 1 28 92 01



Martina Hermanns

Fon 0541 - 58 05 27 20



Gerhard Mlodoch

Fon 0541 - 1 50 45 02



Lisa-Marie Rosumek

Fon 0176 - 84 38 32 42

Erika Dreier

Fon 0157-34 70 57 35



Mirjam Goldmann

Fon 0541 - 67 22 50 45



Dr. Jörg Klinkmann

Fon 05403 - 72 63 13



Nadine Pohlmeier

(stellv. Vorsitzende)

Fon 0541 - 8 00 90 29



Max Wallenstein

Fon 0541 - 75 07 52 63



PAULUS--KITAS



Kindertagesstätte Rappstraße

Leiterin **Ruth Picht**, Rappstraße 57

49084 Osnabrück, Fon 0541 - 60 09 99 00

KiTas Tannenburgerstraße & Wesereschstraße

Leiter **Kai Licher**, Tanneburgerstraße 93,

49084 Osnabrück, Fon 0541 - 7 38 53



